

PRESSEMITTEILUNG

Humanimal – Das Tier und Wir Ausstellung der Volontärinnen und Volontäre im Badischen Landesmuseum

(21.2.2020 – 14.2.2021, Schloss Karlsruhe)

Karlsruhe, 19.2.2020 – Ab dem 21. Februar sind die Tiere los im Karlsruher Schloss! Die Volontär*innenausstellung „Humanimal – Das Tier und Wir“ präsentiert in einer kulturgeschichtlichen Schau das seit jeher wechselvolle Verhältnis zwischen Zwei- und Vierbeinern. Egal ob verehrte Gottheit oder ertragreiches Schlachtvieh, verwöhntes Familienmitglied oder nützliche Arbeitskraft: Die individuelle Beziehung zu Tieren prägt den Alltag eines jeden Menschen und rührt an nichts Geringerem als dem menschlichen Welt- und Eigenverständnis. Auf 120 Quadratmetern beschäftigt sich die Sonderausstellung im zweiten Obergeschoss des Badischen Landesmuseums mit zentralen Aspekten dieses oft widersprüchlichen Umgangs mit den uns umgebenden Lebewesen.

Ist das Tragen von Pelz noch vertretbar? Sollten wir weniger oder gar kein Fleisch essen? Und seit wann leben Hund und Katze überhaupt mit uns unter einem Dach? 41 Exponate aus dem Sammlungsbestand des Badischen Landesmuseums illustrieren die Mensch-Tier-Beziehung von der Antike bis in die Gegenwart und erörtern aktuelle tierethische Fragen. Erzählt der Elfenbein-Prunkdolch aus der badisch-großherzoglichen Waffenkammer von dem prestigeträchtigen Status der Jagd, so verrät die Käfermenagerie – zum Einsperren selbstgefangener Käfer – von der kindlichen Faszination für die Welt der Krabbeltiere. Zu den weiteren Highlights der Ausstellung zählen ein Wandteller von Pablo Picasso mit einer Stierkampfszene und eine bedeutende antike Trinkschale mit der Darstellung des tragischen Aktaion-Mythos. Als stubenreine Haustiere der Millennial-Generation wagen Furbys und Tamagotchis hingegen einen augenzwinkernden Ausblick auf die mögliche „humanimalistische“ Zukunft.

Ein eigens für die Ausstellung konzipierter Podcast bietet monatlich wechselnde Hintergrundgeschichten zur haarigen Beziehung zwischen Zwei- und

Badisches
Landesmuseum
Natalia März
Pressestelle

Schloss Karlsruhe
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe
Deutschland

T + 49 (0)721 926-6389
F + 49 (0)721 926-6801
natalia.maerz@
landesmuseum.de
www.landesmuseum.de



Badisches Landes

Vierbeinern. Er ist auf iTunes, Spotify oder der „to go“-Website des Badischen Landesmuseum kostenfrei anzuhören. Ein Artenschutz-Vortrag des Karlsruher Zoodirektors Dr. Matthias Reinschmidt im Rahmen des Begleitprogramms betont die immense Bedeutung des Erhalts unserer biologischen Diversität. Junge Tierliebhaberinnen und -liebhaber können mit einem Erlebnisheft der Spur der Winkekatze folgen oder die Ausstellung bei einem Kuschtier-Aktionstag gemeinsam mit ihrem treuen Plüschgefährten kostenlos besuchen. Ein Kulturgenuss der besonderen Art bietet hingegen ein veganes Mitbring-Buffer im Gartensaal des Schlosses.

Das Ausstellungsprojekt ist Teil der praxisnahen Ausbildung am Badischen Landesmuseum und wird vom wissenschaftlichen Nachwuchs eigenständig konzipiert und kuratiert. Beteiligt sind Volontärinnen und Volontäre aus den Bereichen Kulturvermittlung, Direktion, Öffentlichkeitsarbeit, Controlling, Projektkoordination und den Referaten Volkskunde, Antike Kulturen sowie Kunst- und Kulturgeschichte. „Humanimal – Das Tier und Wir“ führt das erfolgreiche Format der Volontär*innenausstellung nun bereits in der dritten Generation fort.

Humanimal – Das Tier und Wir

Volontär*innenausstellung im Badischen Landesmuseum
21.2.2020 – 14.2.2021, Schloss Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di-Do 10–17 Uhr, Fr-So und Feiertage 10–18 Uhr
24.12. und 31.12. geschlossen, 25. und 26.12. 10–18 Uhr, 1.1.2021 13–18 Uhr

Eintritt Humanimal – Das Tier und Wir

Erwachsene 5 Euro / erm. 4 Euro
Kinder bis 18 Jahre kostenfrei / Schüler*innen im Klassenverband 1 Euro
Freier Eintritt mit dem Museums-PASS-Musées

Podcast

humanimal.landesmuseum.de

Ansprechpartnerin:

Natalia März

Pressestelle

T +49 (0)721 926-6389

Badisches Landes

natalia.maerz@landesmuseum.de



durch

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BB Bank

aus Mitteln des Gewinnsparevereins e.V.

Museum